Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Wirtschaft

neo.forum

neo.forum – Impulse für Technologie und Innovation

# Innovation als Risiko?

**Donnerstag, 7. Juni 2018, 12:30 – 18:30 Uhr**

**Radisson Lakefront, Inseliquai 12B, 6002 Luzern**

**www.hslu.ch/neo**

EFQM
Recognised for excellence
5 star - 2015

FH Zentralschweiz

**neo.forum 2018**

# Innovation als Risiko?

Wie kann man Innovationen unter widrigen Bedingungen umsetzen? Was, wenn die Risiken überhandnehmen und das Neue fatal enden kann?

High Reliability Organizations tun sich mit Innovationen schwer. Das Allerwichtigste ist die Erfüllung des Zuverlässigkeits-Auftrags. Erst dann kommen Prozesse und Produkte der Erneuerung, und deren effiziente Bewältigung. So werden in entsprechenden Branchen vielfach Mitarbeiter eingestellt, die Prozesse möglichst regelkonform befolgen sollen. Innovationen aber halten sich nicht an dieses Muster, sondern entstehen aus kreativen und meist auch chaotischen Zusammenhängen, Experimenten und iterativen Prototypen-Entwicklungen. Was aber, wenn solches Experimentieren strengstens zu unterlassen ist? Wie Innovationen umsetzen, wenn alle darauf ausgerichtet sind, Neues und Ungewisses abzulehnen, weil es existenz-bedrohend sein kann? Dieses grundsätzliche Paradox zwischen Zuverlässigkeit und Innovation werden wir am neo.forum 2018 genauer ansehen.

Begleitet wird das halbtägige Forum von passenden Referaten aus entsprechenden Branchen mit neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen, Erfahrungen aus der Praxis sowie von erkenntnis- und praxisorientierten Workshops.

# Das neo.forum

Der Teilnehmerkreis besteht aus max. 60 innovationsverantwortlichen Managerinnen und Managern, Innovationsforschenden sowie forschungsnahen Berater/ innen. Eine ausgewogene Mischung aus Referaten von Praktiker/innen, moderierten Workshops und verschiedenen interaktiven Begegnungsformen machen das Forum seit Jahren zu einer exklusiven Plattform für inspirierende Inhalte und vertrauensvollen Austausch. Der abschliessende Apéro riche bietet Gelegenheit zu anregenden Diskussionen und Netzwerkpflege.

**neo.forum 2018**

# Innovation als Risiko?

## Donnerstag, 7. Juni 2018, 12:30 – 18:30 Uhr

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,
Radisson Lakefront, Inseliquai 12B, 6002 Luzern

**www.hslu.ch/neo**

## Programm

| | |
|---|---|
| 12:30 – 13:00 Uhr | Registration & Kaffee |
| 13:00 – 13:10 Uhr | **Begrüssung**<br>**Dr. Jan Kraner, Co-Studienleiter MAS Wirtschaftsingenieur, Hochschule Luzern – Wirtschaft** |
| 13:10 – 13:40 Uhr | **SmartRail 4.0 – ein zentraler Baustein für die digitale Zukunft der Bahn**<br>**Bernhard Rytz, SmartRail 4.0 Kooperationen & Research, SBB CFF FFS** |
| 13:40 – 14:10 Uhr | **Wie NEST Innovation in der Bau- und Energiebranche fördert**<br>**Urs Elber, Managing Direktor der Research Focus Area «Energy», EMPA** |
| 14:10 – 14:40 Uhr | **Zwischen Himmel & Hölle: Innovation im Technischen Tauchen**<br>**Prof. Dr. Jens O. Meissner, Dozent für Organisational Resilience, Hochschule Luzern – Wirtschaft** |
| 14:40 – 15:10 Uhr | Pause |
| 15:10 – 15:50 Uhr | **Virtualisierung bei skyguide**<br>**Mathias Burtscher, Head ATC Intl. Airports, skyguide** |
| 15:50 – 17:00 Uhr | **Parallel-Workshops**<br>**Workshop 1:** Die Energiebranche im Hochspannungsfeld zwischen Neuem und Bewährtem-EVUs in Zeiten der Energiewende<br>**Simon Sinsel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Group for Sustainability and Technology der ETH Zürich und Prof. Dr. Sabine Sulzer, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**<br><br>**Workshop 2:** Disruptive Innovation im risikofeindlichen Umfeld<br>**Jana Lév, Head of Strategic Business Development bei sharoo und Christian Hohmann, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**<br><br>**Workshop 3:** Über kritische Innovation ins Gespräch kommen: Herausforderung Risiko-Dialog<br>**Anna-Lena Köng, Stiftung Risiko-Dialog und Prof. Dr. Jens O. Meissner, Hochschule Luzern – Wirtschaft**<br><br>**Workshop 4:** 360° Corporate Development & Competitive Strategy<br>**Dr. Donnacha Daly, VP Business Innovation, Landis + Gyr AG** |
| 17:00 – 18:00 Uhr | **Theaterimprovisation zum Thema nach Inputs des Publikums**<br>**WIR & JETZT – Theater für alle Fälle** |
| 18:00 Uhr | Apéro & Networking |

# Keynotes

Bernhard Rytz

**SBB CFF FFS**

Bernhard Rytz hat als Entwickler, Projektleiter und Architekt über 12 Jahre Informatikdienstleistungen in den Bereichen Finance, Aerospace und Telecom erbracht. 2005 begann er, die Unternehmens-architektur bei den Schweizerischen Bundesbahnen SBB aufzubauen und wurde 2010 Chef IT Architekt der SBB. Ab 2014 verantwortete er neben Architektur und Qualität auch die IT-Strategie und Innovation. Von 2015 bis Anfang 2017 leitete er das Konzernprogramm Digitale Transformation und setzte dabei das Innovationsmanagement der SBB neu auf. Heute verantwortet er Kooperation und Forschung im Programm SmartRail 4.0.

*«Wichtige Systeme der Bahnproduktion erreichen in den nächsten Jahren das Ende ihrer Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Gleichzeitig bieten die Digitalisierung und neue Technologien Chancen für einen effizienteren Bahnbetrieb, was im zunehmenden intermodalen Wettbewerb unabdingbar ist. Mit dem Programm SmartRail 4.0 geht die Schweizer Bahnbranche diese Herausforderung an».*

Urs Elber

**EMPA**

Urs Elber arbeitete bis 2011 in diversen Management Positionen in der Telekommuniaktions- und Energiebranche, zuletzt als CEO der Axpo Holzenergie Gruppe. Dann leitete er das Kompetenzzentrum für Energie und Mobilität des ETH-Bereichs am Paul Scherrer Institut bis zum Abschluss Ende 2017 und seit 2014 führt er zudem den Forschungsschwerpunkt „Energie“ an der Empa.

*«In der Forschung werden eine Vielzahl von neuen Technologien und Methoden im Energie- und Baubereich entwickelt. Zur Innovation werden diese aber nur, wenn damit die aktuellen und künftigen Herausforderungen konkret angegangen und angewendet werden können. NEST als Forschungs- und Demonstrationsplattform schafft eine Brücke zwischen Forschung, Industrie und Markt».*

Jens O. Meissner

**Hochschule Luzern – Wirtschaft**

Jens O. Meissner ist Dozent für Organisationale Resilienz an der Hochschule Luzern, Tauchlehrer des Verbands «TDI - Technical Diving International» und Explorationstaucher. Er forscht im Bereich organisationaler Praktiken zu Resilienz und Hochzuverlässigkeit.

*«Das Technische Tauchen hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten rasant entwickelt. Neue Tauchtechnologien, Entwicklungen in der Informatik und Akkutechnologie erweitern den Explorations-radius immer weiter. Dabei muss auch das Risikomanagement Schritt halten, insbesondere hinsichtlich der Resilienz des soziotechnischen Systems».* Jens Meissner erläutert Entwicklungen des Technischen Tauchens und gibt Beispiele, wo innovative Entwicklungen in dieser Hochrisikoaktivität schwerwiegende Folgen hatten.

Mathias Burtscher

**Skyguide**

Als Head International Airports Switzerland ist Mathias Burtscher bei Skyguide verantwortlich für die beiden Landesflüghäfen Genf und Zürich. Nach ursprünglich erlernter Lehre als Maschinenzeichner (Konstrukteur) wie auch einem Abstecher als Profifussballer ist er bei Skyguide als Flugverkehrsleiter in die Firma eingetreten. Nach einer weiteren Ausbildung zum Betriebsökonomen baute er das Dritt-kundengeschäft für Skyguide auf und leitete vor der jetzigen Tätigkeit das Area Control Center Zürich mit 140 FlugverkehrsleiterInnen.

*«Disruptive Entwicklungen wie die zunehmende Automatisierung, neue Luftraumnutzer oder veränderte internationale Normen prägen die Rahmenbedingungen unserer Unternehmensstrategie, in deren Kern das »Virtual Centre« steht. Dieses treibt die Standardisierung und Modernisierung der Arbeitswerk-zeuge und Methoden an allen Sektoren der Kontrollzentren in Genf und Dübendorf voran. Der Wandel und die Entwicklung zu einer flexiblen, serviceorientierten Architektur verlangt grosse Flexibilität von der Organisation und ihren Mitarbeitenden. Folglich befindet sich Skyguide mitten in einem Kulturwandel mit tiefgreifenden Veränderungen».*

# Workshops

Simon Sinsel

Sabine Sulzer

**Workshop 1 | Die Energiebranche im Hochspannungsfeld zwischen Neuem und Bewährtem-EVUs in Zeiten der Energiewende**

Die Energiewende stellt EVUs vor enorme Herausforderungen. EVUs müssen sich neuen Technologien und Geschäftsmodellen stellen und gleichzeitig ihrem Auftrag für Versorgungssicherheit gerecht werden. Der Workshop analysiert den Wandel der weltweit größten EVUs über die letzten 15 Jahre von der Aussen- wie der Innenperspektive. Gemeinsam erarbeiten wir daraus Schlussfolgerungen für Management und Politik.

Jana Lév

Christian Hohmann

**Workshop 2 | Disruptive Innovation im risikofeindlichen Umfeld**

Im Workshop führen wir die Teilnehmer durch einen explorativen Innovationsprozess, mit dem am Ende das unternehmerische Risiko gesenkt, Sicherheit gewonnen wird und Kunden mit einer bedürfnisgerechten Lösung begeistert werden.

Anna-Lena Köng

Jens O. Meissner

**Workshop 3 | Über kritische Innovation ins Gespräch kommen: Herausforderung Risiko-Dialog**

Systeminnovationen verfügten in der Regel über Auswirkungen über die Wertschöpfung im Betrieb oder der Supply Chain hinaus. Externe Effekte betreffen häufig soziale Anspruchsgruppen, die zwar keine Nutzniesser der Wertschöpfung sind, wohl aber die negativen Konsequenzen tragen müssen. Um Hürden und Barrieren für Systeminnovationen aus dem Weg zu Räumen – oder gar zusätzliche Chancen zu generieren – ist ein Risiko-Dialog häufig eine geeignete Massnahme. Im Workshop werden spezifische Fälle anschaulich vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Donnacha Daly

**Workshop 4 | 360° Corporate Development & Competitive Strategy**

There are important cultural, organisational and financial reasons why the majority of Corporate Devolpment activity is focussed on near-/mid-term priorities. This is particularly true in High Reliability Organisations (HROs) where operational risks are both high likelihood and high impact, and where missteps can be catastrophic. Our workshop introduces the Corp-Dev matrix, and examines various avenues for fostering transformational innovation and growth in a joined-up way, in the face of these non-trivial headwinds. For HROs we contrast Resilience vs. Reliability as design principles for risk averse organisations looking to innovate. This workshop is interactive, and grounded in real-world practicalities from industry. As an outcome it is expected that participants will get an appreciation for a holistic approach to realzing innovation in a (maybe reluctant) corporate setting.